

Erwähnenswert sind noch im Schloß einige ausgezeichnet erhaltene Glascheiben mit dem Familienwappen; eine von 1576, eine von 1600 und eine um 1575 mit den Wappen und Insignien des Dompropstes Wilhelm Böcklin von Böcklinsau. Diese besonders interessante Persönlichkeit war Kanzler Kaiser Karls V. Er war Comes Palatinus, Poeta Laureatus, Dompropst von Magdeburg. Er ist im Freiburger Münster in der Böcklinskapelle beigesetzt.

Auch sonst sind noch, besonders im Saale, eine Reihe von Ahnenbilder der Böcklin und verschiedene andere Gemälde des ortenauer Adels.

Ruprecht Freiherr Böcklin von Böcklinsau.

Das Balzarschlößle in Ruft.

Außer dem obigen Schloß haben wir in Ruft noch ein Schloßchen, das sogenannte Balzarschlößle, ein altes Holzhaus mit schön geschnitztem Fachwerk; besonders sind hervorzuheben die hübschen Fenster- und



Das Balzarschlößle in Ruft.